Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 24 (1898)

Heft: 44

Artikel: Im Herbst

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-434710

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befordern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Bould des Capucins en face le Grand Café.





rüchte des Herbstes in Hüll' und in füllen Winken jest ringsum dem wässernden Mund. Was sich gewünscht hat so Mancher im Stillen, Plöglich erfüllt sich die frendige Kund'! Ob auch im Tweisel die Hoffnung versank, Eöst sie sich herrlich mit innigem Dank!

Möchte die Menschheit des Candmanns Gefühle Heute doch teilen in fröhlichem Sang, Und aus verworrenem Städtegewühle Tönen des Herbstes ermunternder Klang; Brumme nicht finster jeht in den Bart, Fröhlich allein — das ist Herbstes Urt!

Mancher versteht zwar zu saen, zu pflegen, Aber die Ernte, sie wird ihm erschwert, keindlich steht Alles beständig entgegen Seiner Vemühung mit flammendem Schwert! Harre du aus und erschlaffe nur nie, Reisen die Früchte auch spät — so verzieh!

Freudige Arbeit und fröhliches Wagen Bringen am Ende doch Jeden zum Ziel. Glaubst du, das Mühsal sei nicht zu ertragen, Blicke nur hin auf das herbstliche Spiel: Uepfel und Birnen, sie winken noch rot, Wenn schon des Winters Stürmen uns droht!

führe du rüftig den Hobel, die Kelle Oder die Feder — das geistige Schwert! Warte geduldig auf herbstliche Helle, Wenn auch die Nacht dazwischen dir fährt! Hänge den Blick nicht an's Stundenglas, Ganz von selber wächst krucht und Gras!

Frühere oder auch spätere Cese Schadet dem Schlusse des Herbstes nicht viel; Ist sie nur gut, so vergist sich das Vose, Das uns entsernte vom sehnlichen Ziel. Wacker erstreite des Herbstes Gewinn, Casse du reisen — mit frohem Sinn! -r.